

Ich bitte zur Kenntnis zu nehmen, daß ich Herrn **Carl August Reith** für mein **Münchener Geschäft**: Friedrich Reithfelden, Buchhandlung und Antiquariat, München, Schellingstraße 69/0, Procura erteilt habe.

Ab 1. Oktober d. J. werde ich in Leipzig, Münchener Straße 18 I, unter der Firma **Fritz Reithfelden — Verlag und Antiquariat** — in erweitertem Umfange betreiben.

Da streng getrennte Konten geführt werden, bitte ich bei Zusendung der in Frage kommenden Prospekte, Kataloge und Fakturen die angegebenen Adressen genau zu beachten.

Herr Carl August Reith wird zeichnen: *ppa. Friedrich Reithfelden  
Carl August Reith.*

Für mein Münchener Geschäft folgende Anschrift für das Adreßbuch, um Verwechslungen bei der Post zu vermeiden:

Carl August Reith, in Firma Friedrich Reithfelden, Buchhandlung und Antiquariat, München, Schellingstraße 69, für mein Leipziger Geschäft:

Fritz Reithfelden, Verlag und Antiquariat,  
Leipzig, Münchener Straße 18 I.

Hochachtungsvoll

**Fritz v. Reithfelden.**

## Hoffmann & Campe Verlag

Wir bitten davon Kenntnis zu nehmen, daß unsere Adresse jetzt

**Berlin W 62, Wichmannstraße 10**

Ist. Unsere Vertretung in Leipzig hat seit dem 1. Sept. 1925 die Firma **Bernhard Hermann & G. E. Schulze**, Talstr. 3, übernommen.

Alle Bestellungen, mit Ausnahme derjenigen Berliner Firmen, bitten wir, um Verzögerungen zu vermeiden, nach Leipzig zu senden.

Wir benutzen die Gelegenheit, der Firma

**F. Volkmann**

für ihre jahrzehntelange Tätigkeit als unser Kommissionsär auch an dieser Stelle unseren besten Dank auszusprechen.

Berlin, den 15. September 1925

**Hoffmann & Campe Verlag**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Kaufgesuche.**

## Gortiment

auch mit Papierhandlung usw. oder mit Buchdruckerei, möglichst mit Wohnung, bis M. 25 000.— Anzahlung gesucht. Angebote unter H. J. 90 an F. Volkmann, Kommissionsgeschäft, Leipzig, Postfach 174/75, erbeten.

**Teilhabergesuche.**

## Teilhabergesuch.

Einem tüchtigen evang. unverheirateten Buchhändler ist Gelegenheit geboten, als Teilhaber in eine angesehene Buchhandlung in Univ.-Stadt Süddeutschlands einzutreten. Betr. müßte über mind. 50 Mille verfügen, da großes Objekt u. dementsprechende Vagerbestände usw. vorhanden sind. Verkäufer würde evtl. mit dem Rest des Kaufpreises beteiligt bleiben. Evtl. kommt auch Kauf in Frage.

Angebote und Angabe der verfügbaren Mittel unter Nr. 3143 an die Geschäftsstelle des V. B. erbeten.

## Verkaufsanträge.

An der Bergstraße habe ich eine eingeführte **Buchhandlung** für **20 000.— M.** zum Verkauf. Näheres **Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.**

Sämtliche Vorräte einer Reihe sehr gangbarer **bibliophiler** (diese mit schönen Lichtdrucken) und **politischer Werke**, sowie **illustr. Kunst-Monographien, Romane** (teilweise illustriert), **Novellen, Essays und Dramen** namhafter Autoren, darunter solche von grossem Ruf — zur

## Neugründung oder Angliederung

an bestehenden Verlag besonders geeignet —, sind (ev. auch gesondert) mit allen Rechten zu verkaufen. Autoren sind sämtlich abgefunden.

Im Hinblick auf die heranrückende Weihnachtszeit ist dieses günstige Angebot für Interessenten von besonderer Wichtigkeit.

Alle Anfragen unter # 2979 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Fertige Bücher.

### Bachem-Bücher



Unsere neuen Bücher tragen von 1925 an das nebenstehende Verlagszeichen als Wertmarke.

J. P. Bachem / Köln

Ich bringe in Erinnerung:

## Die Herkunft

des uradligen Schloß- und Burggeessenen pommerischen Geschlechts

## von der Osten.

Eine genealogisch-heraldische Studie, entworfen u. begonnen von **Armin Freiherr von der Osten**, gen. Sacken, Major a. D., beendet von **Gerhard von der Osten**, Generalleutnant z. D.

Geb. M. 7.—, brosch. M. 6.50 (no. bar M. 4.65 bzw. M. 4.35).

Nur direkt.

**Verlag Fritz Hoefler  
Blankenburg am Harz.**

## Wasserzieher's

Bücher zur deutschen Sprachpflege



Ferd. Dümmlers Verlag  
Berlin SW 68

Das Erscheinungsjahr ist den eingehenden Neuigkeiten sehr oft nicht aufgedruckt. Wir bitten, uns dieses bei den Einsendungen für das Neuigkeiten-Verzeichnis auf der Begleitfaktur in solchen Fällen besonders anzugeben.

Deutsche Bücherei und Bibliographische Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

## Rudolf Mosse-Code

die Sinecure jedes Buchhändlers!

da der Absatz dieses deutschen Weltcode wegen seines bis zu 90% Spesen sparenden Wort- und Phrasenschatzes auch bei hauer Geschäftslage mühelos erfolgt. **Jeder Kaufmann ist unbedingt Käufer des „R. M.-C.“**

Preis der Hand- und Taschenausgabe (beide Ausgaben mit völlig übereinstimmendem Inhalt) R.-M. 42.—, netto bar R.-M. 31.50.— Paritipreis (11/10 Exemplare für R.-M. 315.—), auch gemischt. — Prospekte kostenlos.

**Rudolf Mosse** Abteilung Adress-Bücher u. Codes **Berlin SW 19**

Postcheckkonto: Berlin 26517. — Telegrammadresse: Dramosse.